

NE

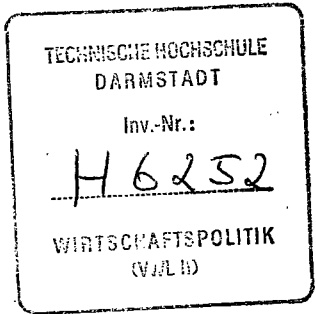
Willi, Dzielak, Wolfgang, Hindrichs,
Helmut, Martens, Walter, Schophaus ^{3NE}

Arbeitskampf um Arbeitsplätze

Der Tarifkonflikt 1978/79 in der Stahlindustrie

In Zusammenarbeit mit dem Institut
zur Erforschung sozialer Chancen (ISO), Köln,
und der „Forscherguppe Stahlstreik“ an der
Universität Bremen

Campus Verlag
Frankfurt/New York



Inhaltsverzeichnis

<u>Abkürzungsverzeichnis</u>	7
<u>Vorbemerkung</u>	9
A. <u>Einleitung</u>	11
I. Gegenstand der Untersuchung	11
II. Fragestellungen und Anlage der Untersuchung	12
III. Umfang der Erhebungsarbeiten	15
B. <u>Ablauf der Stahltarifrunde 1978/79</u>	17
I. Aktivitäten im Vorfeld der Tarifverhandlungen	17
II. Durchführung der Tarifverhandlungen	21
III. Vorbereitungen auf den Arbeitskampf	26
IV. Durchführung des Arbeitskampfes	29
C. <u>Rahmenbedingungen</u>	43
I. Ökonomische Entwicklung und Beschäftigungspolitik	44
1. Entwicklungstendenzen bis 1974	44
2. Ausmaß und Gründe der Stahlkrise 1975/77	49
3. Beschäftigungspolitik in der Krise	55
II. Die Tarifparteien	59
1. IG Metall	60
2. Arbeitgeberverband Eisen und Stahl	66
3. Zur Entwicklung der Tarifpolitik	70
Exkurs: Arbeitszeitregelungen und gewerkschaftliche Arbeitszeitpolitik in der Stahlindustrie	83
D. <u>Tarifforderung und -ergebnis</u>	91
I. Beschäftigungspolitische Konzepte der Tarifparteien	91
II. Tarifforderungen der IG Metall	96
1. Verkürzung der Lebensarbeitszeit?	96
2. Verkürzung der Wochenarbeitszeit	99
3. Forderungspaket: Wochenarbeitszeitverkürzung und Lohnerhöhung	104

III.	Tarifergebnis	108
1.	Der Tarifabschluß	108
2.	Betriebliche Umsetzung der tarifvertraglich vereinbarten Arbeitszeitverkürzungen	109
3.	Würdigung des Tarifergebnisses	116
IV.	Perspektiven bezüglich der weiteren Beschäftigungsentwicklung in der Stahlindustrie	125
E.	<u>Arbeitskampfführung der Tarifparteien</u>	131
I.	Arbeitskampfführung auf Ebene der Verbände	131
1.	Arbeitgeberverband Eisen und Stahl	131
2.	IG Metall	139
II.	Arbeitskampfführung auf betrieblicher Ebene	149
1.	Betriebliche Untersuchungseinheiten	150
2.	Erscheinungsformen und Bedingungen betrieblicher Streikführung	157
3.	Betriebliche Reaktionen auf die Aussperrung	170
4.	Kritik des Abschlusses und erste Formen der Streikverarbeitung in den Betrieben	175
Exkurs:	Zwischengewerkschaftliche Solidarität im Arbeitskampf	182
F.	<u>Zur Streikverarbeitung durch die IG Metall</u>	187
I.	Unmittelbare Reaktionen nach Streikbeendigung	187
II.	Klausurtagung des IG-Metall-Vorstandes im April 1979	191
III.	Mittelfristige Verarbeitungsprozesse	197
G.	<u>Am Beispiel des Arbeitskampfes in der Stahlindustrie: Gewerkschaftliche Beschäftigungspolitik und Probleme ihrer Durchsetzung</u>	207
I.	Der Arbeitskampf und das Ziel der 35-Stunden-Woche	207
II.	Bedingungen und Grenzen tarifpolitischer Durchsetzungsfähigkeit der Gewerkschaften	211
	<u>Tabellen</u>	218
1.	Rohstahlerzeugung und Kapazitätsausnutzung der westdeutschen Stahlindustrie	218
2.	Beschäftigte der eisenschaffenden Industrie	219
3.	Einkommen und Arbeitszeit in der Stahlindustrie	220
4.	Ergebnisse der 2. Urabstimmung vom 9./10.1.1979	222
	<u>Literaturverzeichnis</u>	224
I.	Berichte, Protokolle, Statistiken	224
II.	Zeitungen und Zeitschriften	226
III.	Monografien, Aufsätze und Reden	227